

Ausbildungsabbrüche und Fachkräftemangel: und die Jugendlichen mittendrin

Ein ernster Hintergrund:

Bundesweit haben 2,33 Mio. junge Menschen (unter 34 Jahre, = 15,5%) keine formale berufliche Qualifizierung und können so dauerhaft in prekäre Arbeitsverhältnisse rutschen. 25,1%* der Ausbildungen werden abgebrochen, gleichzeitig leiden Unternehmen an Fachkräftemangel. Dabei kann man mit der Ausbildungsförderung viele Jugendliche auffangen und die Abbrecherquote deutlich verringern. *Zahlen aus dem Datenreport zum Berufsbildungsbericht 2022 des Bundesinstituts für Berufsbildung, Bonn

Verstecktes Potenzial:

„Wir **sehen** die Jugendlichen in ihrer Einzigartigkeit und fördern sie, ihr Potenzial zu entfalten.“ Wir – die Ev. Jugendsozialarbeit in Westmittelfranken, kurz EJSA - bieten ganz praktische Hilfe in den aktuellen Herausforderungen der Jugendlichen. Unser Schwerpunkt liegt auf der **Ausbildungsförderung** und der **Integration** von jungen Menschen bis 27 Jahren:

- Individuelle Begleitung bei Fragen rund um die Ausbildung
- Erarbeitung konkreter Lösungen in akuten Krisen und Konflikten (z.B. im Betrieb, bei Lernschwierigkeiten, bei persönlichen Problemen, die die Ausbildung gefährden)
- Stärkung der schulischen und beruflichen Kompetenz durch Stütz- und Förderunterricht
- Verbesserung der Integrationschancen für Zugewanderte

Unser Ziel:

Vermeidung von Ausbildungsabbrüchen, Förderung von guten beruflichen Perspektiven, Förderung der Integrationschancen, Betriebliche Ausbildungskompetenz stärken, Fachkräfte für die Region gewinnen

Luisa – eine Auszubildende mit Selbstzweifeln:

Luisa (Name geändert) kam in unser Ausbildungscoaching wegen ihrer großen Prüfungsangst. Die Zwischenprüfung als Verwaltungsfachangestellte hatte sie nur knapp bestanden. Luisa dachte, sie würde die Ausbildung nie schaffen. Sie zweifelte an sich.

Beim Coaching der EJSA lernte sie, Aufgaben strukturiert und selbstsicher anzugehen; sie konnte Erfolgserlebnisse und ihre Stärken erkennen. Zum ersten Mal überhaupt redete sie offen über eine versteckte Essstörung. Der Coach ermutigte sie, fachliche Hilfe in Anspruch zu nehmen. Er unterstützte sie, eine geeignete Therapie auszuwählen und anzutreten. Er klärte alles Organisatorische mit der Berufsschule und dem Betrieb. Für die Wiedereingliederung erarbeitete er einen Plan, den Luisa und ihre Firma gerne umsetzten. Neu gestärkt ist sie ins letzte Ausbildungsjahr gestartet.

Lebensverändernd – so wie bei Seyfedin:

Seyfedin kommt aus Äthiopien. Er war geflohen vor Gewalt und Bürgerkrieg. Voller Hoffnungen wollte er bei uns ein neues Leben beginnen. Doch das war schwerer als gedacht. Im Sommer 2020 kam dann die große Krise. Er hatte kulturelle Probleme und verzweifelte an den Noten im Zeugnis. Unser Team der Assistenten Ausbildung koordinierte ein dichtes Netzwerk an Helfer*innen und Fachdiensten. Er bekam individuelle Nachhilfe. Und in vielen Gesprächen konnten die kulturellen Spannungen gelöst werden. Seyfedin schöpfte neue Hoffnung. Mit Unterstützung der EJSA-Flüchtlingsberatung konnte eine mögliche Abschiebung verhindert werden. Im Juli 2022 bestand er im Erstversuch seine Prüfungen. Als Maurergeselle fand er im Sommer eine Stelle im Raum Ansbach. Auch familiär hat der werdende Vater Fuß gefasst. Er ist sehr dankbar für alle Unterstützung der letzten drei Jahre.



Unterstützung – ganz konkret:

1. Unter www.ejsa-rot.de finden Jugendliche, Eltern, andere Fachstellen und Unternehmen konkrete Angebote.
2. Wenn Sie ein Herz dafür haben, **Jugendliche ganz praktisch auf ihrem Berufsweg zu unterstützen**, findet Sie alle Informationen auf der Homepage unter „UNTERSTÜTZEN“
Die Spendenpakete:
 - **Paket 1:** Coaching kompakt - oft reichen 1-2 Gespräche mit einem Jugendlichen und eine Lösung ist gefunden: 45 €/ Std.
 - **Paket 2:** 3 monatige Begleitung bei privaten und betrieblichen Herausforderungen wie Konfliktgesprächen oder psych. Problemen: 360 €/ Person
 - **Paket 3:** 6 monatige intensive Förderung bei multiplen Problemen, Zusammenarbeit mit anderen Fachstellen wie Schuldner- oder Suchtberatung: 1200 €/ Person

Unser Spendenkonto:

IBAN DE98 7655 0000 0007 0410 23 Sparkasse Ansbach, BIC BYLADEM1ANS
Stichwort: Ausbildung fördern 2022-2023. Wir sind gemeinnützig und können eine Spendenquittung ausstellen.

Vielen Dank für Ihren Beitrag – wir schätzen das sehr!

Herzlichst, Ihre EJSa in Westmittelfranken

Weitere Informationen zur EJSa:

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE:

Im Fokus der Arbeit ist die Unterstützung folgender Zielgruppen

1. Auszubildende (bis 27 J.)
2. Neu zugewanderte oder schon länger in D lebende Migrant:innen (12 - 27 J.)
3. Ausbilder:innen, Unternehmen in der Region

BESONDERHEIT:

In der Region Westmittelfranken an 8 verschiedenen Standorten tätig: Rothenburg ob der Tauber, Ansbach, Bad Windsheim, Uffenheim, Neustadt/ Aisch, Feuchtwangen, Dinkelsbühl, Schillingsfürst

STÄRKEN:

Wir schaffen Perspektiven: ~ 550 junge Menschen mit oft multiplen Problemen erfahren ganzheitliche / nachhaltige Hilfe zur Selbsthilfe. Der Leitgedanke: Wir sehen die Jugendlichen in ihrer Einzigartigkeit und fördern sie, ihr Potenzial zu entfalten.

KONTAKT:

EJSa Rothenburg gGmbH
Kirchplatz 13
91541 Rothenburg ob der Tauber

Simone.vogt@ejsa-rot.de oder info@ejsa-rot.de

<http://www.ejsa-rot.de>